



---

Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

Nr. 197/20

Haßfurt, 22.05.20

## Gemeinsam durch die Corona-Krise

### **Landkreis Haßberge richtet Corona-Solifonds Haßberge ein und bittet um Spenden. Organisatorisch laufen die Fäden beim Caritasverband zusammen.**

Der Landkreis Haßberge hat gemeinsam mit seinen 26 Städten, Märkten und Gemeinden einen Hilfsfonds Wirtschaft und Soziales eingerichtet, den Corona Solifonds Haßberge. „Mit den Spendengeldern wollen wir Menschen und Betriebe unterstützen, die in finanzielle Not geraten sind und gleichzeitig dem Personal in der ambulanten und stationären Pflege Dank und Anerkennung zollen“, erklärt Landrat Wilhelm Schneider die Grundidee, die hinter dieser Solidaritäts-Aktion steht. Organisiert wird der Hilfsfonds durch den Caritasverband für den Landkreis Haßberge, der hierfür kurzfristig Mittel der Aktion Mensch beantragt und bewilligt bekommen hat.

„Wir wollen helfen, durch diese schwere Zeit zu kommen. Die Spenden kommen direkt bei denjenigen an, die jetzt am dringendsten Unterstützung brauchen“, so der Landrat, der an die Bevölkerung sowie an alle Unternehmen und Firmen appelliert: „Unterstützen Sie unseren Hilfsfonds und lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen der nächsten Zeit bewältigen“.

Durch die Einschränkungen des öffentlichen Lebens sind bestimmte Personengruppen, bzw. Betriebe besonders belastet:

- kleinere Gewerbebetriebe und Produzenten, deren Geschäfte geschlossen oder erheblich eingeschränkt sind oder waren und die deshalb in eine existenzbedrohende Lage geraten können.
- soziale Leistungsbezieher, die erlaubte Zusatzverdienste verloren haben,
- Menschen, die in bestimmten sozialen Bereichen insbesondere in Pflegeeinrichtungen tätig sind und
- Bedürftige und Menschen mit geringem Einkommen

Als Vorbild für die landkreisweite Solidaritätsaktion dient der von Bürgermeister Stefan Paulus in Knetzgau ins Leben gerufene Corona-Hilfsfonds. Von den Spendengeldern des zentralen Solidaritäts-Kontos, werden Wertgutscheine ausgegeben, die bei teilnehmenden Unternehmen eingelöst werden können. Neben Gewerbetreibenden und Mitarbeitenden in der Pflege sollen Inhaber der „Haßberg-Card“ (Sozialpass) von der Aktion profitieren und erhalten die Wertgutscheine aus der Spendenaktion. Die Verteilung übernimmt dabei die Caritas.

„Die Hilfe für Menschen in Not steht im Zentrum der Caritasarbeit. Und gerade jetzt, in der Corona-Krise, zeichnet sich ab, dass Menschen, die schon vor Corona mit überaus engem Budget klar kommen mussten, durch die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Krise besonders hart getroffen werden. Wir freuen uns mit den Bedürftigen über die - hoffentlich - zahlreichen Spenden für den Hilfsfonds - gerade jetzt, bei steigenden Zahlen von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit. Wir möchten außerdem neu in Not geratene Personen und Betriebe bzw. Einzelselbständige ermutigen, sich bei uns zu melden“, erklärt Anke Schäflein, Geschäftsführerin des Caritasverbandes für den Landkreis Haßberge. „Wir selbst stecken ebenfalls Einiges unserer knappen Mittel in die „Corona-Soforthilfe“. So hat der Vorstand unserer Caritasstiftung am 18.05. beschlossen, die Stiftungsmittel in dieses Projekt zu leiten. Kirche und Ihre Caritas muss helfen – auch, wenn sie selbst ebenfalls schwer von der Krise getroffen ist.“

**Sie möchten das Projekt unterstützen und Geld spenden?**

Corona Solifonds Haßberge, Bankverbindung: IBAN: DE76 7935 0101 0021 8084 07

**Mit wenigen Klicks Geld senden und gutes Tun:** [PayPal.Me/caritashas](https://www.paypal.com/merchot/?url=https://www.paypal.com/donate/?url=https://www.paypal.com/caritashas)

**Sie möchten am Projekt teilnehmen und sich als (Gewerbe)betrieb, Produzent, oder Geschäft listen lassen, bei dem die Wertgutscheine einlösbar sind?**

Sabine Rückert-Seidel, Telefon 09521/ 691-21, E-Mail: [corona-soli@caritas-hassberge.de](mailto:corona-soli@caritas-hassberge.de)

**Sie benötigen Unterstützung und möchten mehr über die Haßberg Card (Sozialpass) erfahren?**

Doris Meironke, Telefon 09521 691-21, E-Mail: [hassberg-card@caritas-hassberge.de](mailto:hassberg-card@caritas-hassberge.de)